

Aktuelle Meldung

Softskills am HPI: „Spontanes Wissen - schnelles Denken durch Improvisation“

2. November 2012

Potsdam/Berlin. Wissen spontan abrufen und auf unvorhergesehene Situationen angemessen reagieren, Techniken dafür vermittelt die Schauspieler des Improvisationstheaters „Die Gorillas“ im Rahmen des Soft-Skills-Kolloquiums am Montag, 5. November, ab 17 Uhr im Hörsaalgebäude des Hasso-Plattner-Instituts (HPI). Wir leben in einer ergebnisorientierten Leistungsgesellschaft. Dies hat zur Folge, dass die meisten Menschen Angst vor ungewissen Situationen haben und detaillierte Pläne und innere Szenarios entwickeln, um möglichst nicht in eine Situation zu geraten, in der sie nicht weiter wissen. Trotzdem kommt es immer wieder zu Situationen in denen man notgedrungen improvisieren muss. „Die Gorillas“ haben Improvisation quasi zum Geschäftsmodell erhoben und sind sehr erfolgreich damit. Ramona Krönke und Thomas Chemnitz, die beide seit der Gründung vor 15 Jahren zum Team gehören, erzählen in dem Vortrag am HPI anhand von praktischen Beispielen, warum es sich lohnt, improvisatorische Fähigkeiten zu schulen.

Das Soft-Skills-Kolloquium des HPI ist eine vierzehntägliche Veranstaltungsreihe. Sie wendet sich mit wechselnden praxisrelevanten Themen, die von erfahrenen Dozenten vorgetragen werden, an alle HPI-Studenten. Am Semesterende zur abschließenden Veranstaltung wird traditionell ein VIP-Gast eingeladen. So konnten in den letzten Jahren als Gäste die Moderatoren Günther Jauch und Frank Elster sowie die Goldmedaillengewinner Birgit Fischer und Christian Schenk, aber auch der damalige Leiter der Stasiunterlagenbehörde und heutige Bundespräsident, Joachim Gauck, am HPI begrüßt werden.

Mehr Informationen zum Soft Skills-Programm am HPI: http://www.hpi.uni-potsdam.de/studium/lehrangebot/soft_skills_kolloquium.html

Weitere Termine des Soft-Skills-Kolloquiums am HPI im WS 2012/13

- 19.11.2012
Damit uns das Lachen nicht vergeht - Humor im Berufsalltag (Katrin Klemm & John Sealey – Die Kernforscher)
- 03.12.2012
„Das Ende der Powerpoint-Parade“ - Visualisierung für IT-Projekte (Karina Antons – Kommunikationslotsen)
- 17.12.2012
GUT GEHEN – Training für sicheres Auftreten (Elke Schmid)

- 07.01.2013
Die Marke: Ich charmant in Szene setzen (Caroline Krüll)
- 21.01.2013
Kommunikation, die funktioniert! Praktische Empfehlungen mit unmittelbarer Wirkung (Dr. Manfred Winterheller)

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 460 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet 120 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit www.openHPI.de bietet das Institut seit Anfang September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher: Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de

Rosina Geiger, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Telefon: 0331 5509-175 Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de